

# Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



**15. Dezember 2006**

---

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz  
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070 1860 oder 1861, Fax: DW 1874, e-mail:  
[botanischergarten@mag.linz.at](mailto:botanischergarten@mag.linz.at), Öffnungszeiten: täglich v. 8-17 Uhr, Eintritt: € 2,- (ermäßigt € 1,-)  
Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

## Weihnachtsstimmung im Botanischen Garten

Der vorweihnachtlichen Hektik, die sich derzeit in den Einkaufsstraßen ausbreitet, entfliehen, sich ein wenig zurückziehen, zur Besinnung und zur Ruhe kommen. Dieses Bedürfnis haben gerade jetzt viele Menschen. Der Botanische Garten ist einer jener Orte, wo Sie diesem Gefühl nachkommen können. Ob Sie das in einer gemächlichen Runde durch den winterlichen Garten machen, oder beim Rundgang durch die Schauhäuser mit der exotischen Pflanzenvielfalt bzw. bei der stimmungsvollen Einkehr im Gartencafé Hoffelner – der Botanische Garten ist eine Oase der Ruhe.

Freilich bieten wir auch jetzt interessante Inhalte für alle Pflanzen- und NaturliebhaberInnen. Hauptattraktion sind natürlich derzeit die **tropischen Schmetterlinge**. Es ist immer wieder ein Erlebnis, mitten im Winter einzutauchen in das feucht-warme Klima der Tropen, umgeben von üppiger Pflanzenvielfalt und den bunten, schillernden Schönheiten der Falter. 10 bis 15 verschiedene Spezies fliegen ständig herum. Manche Arten, so zum Beispiel der Bananenfalter, haben sogar schon Eier gelegt, aus denen

kleine Raupen geschlüpft sind. Das speziell adaptierte Tropenhaus mit Holzbrücke über dem Wasserbecken garantiert einen besonderen Schauwert.



Im Eingangshaus sorgt eine **Blumenkrippe** für weihnachtliche Atmosphäre. Inmitten einer natürlichen Landschaft aus einer Vielzahl Weihnachtssterne, Wurzeln, Moose und Steinen befindet sich die Krippenszene mit Maria, Josef und Kind. Übrigens: beim beliebten Weihnachtsstern (*Euphorbia pulcherrima*) handelt es sich um einen Vertreter aus der Familie der Wolfsmilchgewächse. Bei den roten „Blüten“ handelt es sich nicht um Blütenblätter, sondern um umgefärbte Laubblätter, welche die Schaufunktion übernommen haben. Die eigentlichen Blüten sind relativ klein und unscheinbar. Ursprünglich stammt er aus dem tropischen Mittelamerika und erreicht dort Baumgröße.



Blumenkrippe im Botanischen Garten

Im **Orchideenhaus** sind es v.a. die prächtig blühenden mexikanischen Laelia-Arten, die unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen, wie *Laelia anceps*, *gouldiana*, *autumnalis* und *albida*. In ihrer Heimat in Mexiko werden sie gerne als Weihnachtsschmuck verwendet, genauso wie die farbenprächtig blühende Tillandsien sowie das graue Luisianamoos oder auch „Bart der alten Männer“ (*Tillandsia usneoides*), das zum Auslegen der Weihnachtskrippen dient. Neben den üblichen Weihnachtsblühern wie Weihnachtsstern und Weihnachtskaktus erfreuen viele

andere Gewächse im Tropenhaus mit schönen Blattstrukturen und bizarr leuchtenden Blüten.



*Laelia autumnalis* — eine besonders schöne Orchidee aus Mexiko

Auch der **Freilandbereich** muss man keinesfalls auf Blüten verzichten: der Winterjasmin (*Jasminum nudiflorum*), der Duftschneeball (*Viburnum farreri*) sowie verschiedene Schneerosen, z.B. *Helleborus foetidus* strecken ihre Blüten der tiefstehenden Wintersonne entgegen. Besonders zur Geltung kommen in der Winterzeit die immergrünen Gehölze, wie etwa die Stechpalmen (*Ilex*), die durch ihre dekorativen roten Beeren auch als Weihnachtsdekoration sehr beliebt sind. Besonders exotisch wirkt die chilenische **Araukarie** (*Araucaria araucana*), die zu den ursprünglichen Nacktsamern zu zählen ist. Wenn sie in einem geschützten Standort steht, ist sie bei uns durchaus winterhart. Ein schönes Exemplar steht im Systemgarten neben dem Verwaltungsgebäude unter einem großen Ginkgobaum. Immer wieder sind BesucherInnen erstaunt, dass ein Baum mit so exotischem Aussehen in Linz den Winter unbeschadet übersteht. Araukarien bilden eine der ältesten Baumfamilien. Fossile Funde verwandter Araukarien weisen ein Alter von 50 Millionen Jahren auf.



Araucaria aus Chile – ein exotisch anmutender Baum im Systemgarten

Im Eingangsbereich werden **Mistelzweige** zum Kauf angeboten. Bei der Mistel (*Viscum album*) handelt sich um einen immergrünen Halbschmarotzer, der auf Laubbäumen lebt und sich Wasser und Nährstoffe aus dem Wirtsbaum holt. Halbschmarotzer deswegen, weil die Pflanze noch selbst Photosynthese betreibt, was Vollparasiten gänzlich dem Wirt überlassen. Um die Mistel ranken sich viele Mysterien: Im Volksglauben sagte man ihr nach, dass sie böse Geister, Blitzschlag und Feuer von Haus und Hof abhalten soll und dass sie Schlösser öffnen und Schätze finden könne.

## Geschenktipps in letzter Minute

Wenn Sie noch auf der Suche nach außergewöhnlichen Geschenken sind, hier ein paar Tipps:

- Mit einer **Jahreskarte in den Botanischen Garten** (€ 20,-) schenken Sie ein Jahr lang Freude und Erlebnis. Der Portier verkauft Ihnen gerne diese Karte in einem netten Weihnachtsbillet.
- Auch ein **Jahresabonnement von ÖKO.L**, der Zeitschrift der Naturkundlichen Station (€ 13,-) ist für NaturliebhaberInnen ein tolles Geschenk. Bei einer Bestellung bis Jahresende erhalten Sie übrigens den gesamten Jahrgang 2006 gratis sowie ein Begrüßungsgeschenk (T-Shirt oder ÖKO.L-Jahrgang 2005 oder ein Naturkundliches Jahrbuch freier Wahl).
- Ebenso gut kommen unsere ausgefallenen **T-Shirts, Sweater oder Stofftaschen** mit Naturmotiven bei unseren Kunden an. ÖKO.L-Abobestellungen oder die Zusendung eines kostenlosen T-Shirtfalters übernimmt gerne unsere Mitarbeiterin Beatrix Pirngruber (Tel.: 0732/7070 1861 oder [beatrix.pirngruber@mag.linz.at](mailto:beatrix.pirngruber@mag.linz.at))
- Unser Gartenshop bietet **Vogelfutterhäuschen, Gartenbücher, nette Weihnachtsgestecke** und **dekorative Gelkerzen** an. Schauen Sie vorbei!

## Neues ÖKO.L 4/2006 erschienen

Die letzte ÖKO.L-Ausgabe des heurigen Jahres beschäftigt sich mit schwerpunktmäßig mit „Natur aus zweiter Hand“. Siedlungsgebiete bieten ja immer wieder Überraschungen, die man nicht vermuten würde. Eine Entdeckungsreise der besonderen Art bieten wir mit dem Wanderführer „Linz von Nord nach Süd“, dessen 2. Teil in diesem Heft erschienen ist. Diese Etappe führt vom Urnenfriedhof über die Donau bis ins Franckviertel – und das auf Nebenwegen abseits der Haupttrouten. Spannend, was sich da so auftut. Ebenso spannend: ein Rest der ehemals reichhaltigen Welser Heide befindet sich auf dem Welser Flugplatz. Daneben gibt es noch einen lesenswerten Beitrag über Heilpflanzen, deren Geschichte, die pflanzlichen Wirkstoffe und die wichtigsten Zubereitungsformen.

ÖKO.L zählt zu den besten populärwissenschaftlichen Zeitschriften Österreichs. Sie ist zum Preis von € 13,- im Abo (4 Hefte) bei [beatrix.pirngruber@mag.linz.at](mailto:beatrix.pirngruber@mag.linz.at) erhältlich. Jede Bestellung bis Jahresende belohnen wir mit dem gesamten Jahrgang 2006 sowie einem Begrüßungsgeschenk (T-Shirt oder ÖKO.L-Jahrgang 2005 oder ein Naturkundliches Jahrbuch freier Wahl).

## Neues Jahresprogramm 2007 erschienen

In wenigen Tagen wird das neue Programm des Botanischen Gartens für das Jahr 2007 erscheinen. Es wird im Botanischen Garten sowie in der Tourist-Info am Hauptplatz und am Urfahrmarktgelände kostenlos aufliegen. Zum Inhalt wird noch nichts verraten. Es soll im Rahmen einer Pressekonferenz von Stadträtin Wegscheider im Jänner 2007 vorgestellt werden. Nur so viel: Ein sehr umfangreiches, buntes, spannendes Programm mit vielen Highlights erwartet Sie!



## Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

Um unseren Gästen auch zwischen Weihnachten und Heiligdreikönig einen Besuch des Botanischen Gartens – insbesondere der Schmetterlingsausstellung – zu ermöglichen, haben wir heuer erstmals den Garten für Sie von 8 – 17 Uhr geöffnet.

**Geschlossen ist der Garten nur am 24. und 25. Dezember sowie am 31. Dezember und 1. Jänner.**

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des  
Botanischen Gartens wünschen all unseren Gästen  
und FreundInnen ein Frohes Weihnachtsfest und  
viel Glück, Gesundheit und Frieden  
im neuen Jahr 2007!**

